

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadtvertretung Eggesin

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.06.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:22 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Eggesin, Sitzungsraum 200, Stettiner Straße 1, 17367 Eggesin

Anwesend

Vorsitz

Christhilde Hansow

Mitglieder

Ines Jammrath
Rainer Kasch
Christian Lieckfeldt
Daniel Stuth
Andreas Meyer

Verwaltung

Anne Kerber
Christian Zobel

Abwesend

Mitglieder

Martin Klein	abwesend
Ronny Mietzner	abwesend

Gäste: Herr Tewis

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 20.04.2023 und Genehmigung dieser
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bearbeitung von Drucksachen
- 5.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eggesin für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern 23/248/00
- 5.2 Weitere Förderung des Arbeitslosentreffs Eggesin des Arbeitslosenverbandes Deutschland, Territorialverband Uecker-Randow in Form eines monatlichen Zuschusses 23/252/00
- 6 Auswertung der Ehrungsveranstaltung am 10.05.2023
- 7 Information zum Sachstand über den weiteren Umgang mit den Schulen in Eggesin
- 8 Information und Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

- 9 Anfragen und Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 von 8 Sitzungsteilnehmer anwesend. Der Ausschuss ist damit beschlussfähig.

zu 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Beschluss:

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 3 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 20.04.2023 und Genehmigung dieser

Herr Lieckfeld konnte die Niederschrift als Datei nicht öffnen.

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	1

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 5 Bearbeitung von Drucksachen

zu 5.1 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eggesin für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

23/248/00

Frau Hansow verlässt aufgrund eines Telefonates von 17:03 Uhr bis 17:05 Uhr die Sitzung.

Gemäß § 48 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern i. V. m. der Hauptsatzung der Stadt Eggesin ist unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn im Ergebnishaushalt/Finanzaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen/Auszahlungen bei einzelnen Positionen in einem Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen/Auszahlungen erheblichen Umfangs getätigt werden sollen.

Weiterhin wird die Aufstellung einer Nachtragshaushaltssatzung erforderlich, sofern bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen geleistet werden sollen.

Aus der Verwaltung erstattet Herr Zobel Bericht über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eggesin für das Haushaltsjahr 2023. Die Entwicklung der Jahresergebnisse, der Ergebnishaushalt ebenso wie der Finanzaushalt und die Investitionsübersicht werden erläutert.

Frau Hansow bittet um folgende Erläuterungen:

1. Personalkosten werden nicht neu berechnet, obwohl es lt. Tarifvertrag eine Anpassung geben wird.
2. Aus welchem Grund werden für den Bauhof weitere 200.000 EUR geplant?
3. Weshalb ist die Wohnumfeldaufwertung der Adolf-Bytzek-Str. nicht mit aufgeführt?

Zu Pos. 1 erklärt Herr Zobel, dass die Personalkosten konstant mit Steigerungen in den Haushalt einfließen würden, auch wenn es keine realen Steigerungen gäbe. Zusätzlich werden Neueinstellungen im Gehalt meist niedriger eingestuft, als Mitarbeiter, die bereits länger im Amt sind. Die weiteren Informationen müsse man erst im Amt erfragen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Eggesin beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 5.2 Weitere Förderung des Arbeitslosentreffs Eggesin des Arbeitslosenverbandes Deutschland, Territorialverband Uecker-Randow in Form eines monatlichen Zuschusses

23/252/00

Der Arbeitslosentreff Eggesin ist umgezogen in zwei Wohnungen mit jeweils 70 m² im Karpiner Damm 19 A. Im letzten Jahr wurde der Antrag, die Kaltmiete mit einem Euro pro m² zu fördern, gestellt. Die Stadtvertretung beschloss am 22.09.2022 die Förderung des Arbeitslosentreffs in Eggesin in Form eines Zuschusses in Höhe von 140,00 €/monatlich bis zum 31.07.2023. Jetzt stellt der Arbeitslosentreff Eggesin den Antrag (siehe Anlage), die Förderung zu verlängern.

Frau Hansow informiert: Da die Möbelbörse zu wenig Unterstellmöglichkeiten hat, würden bei

Wohnungsaufösungen größere Möbel an die Möbelbörsen z.B. nach Torgelow gebracht. Der Verkauf dieser Möbel fehle dem Arbeitslosentreff Eggesin als Einnahme. Aufgrund der geringen Einnahmen, ist es schwer einen neuen, besseren Standort zu finden. Sollte die Möbelbörse nicht weiter unterstützt werden, würde auch die Verpflegung der Tafel enden.

Herr Lieckfeldt merkt an, dass es nicht nur Aufgabe der Stadt sei, einen neuen Standort zu finden, auch der Arbeitslosenverband sei in der Pflicht. Frau Hansow erklärt, dass Frau Kamper, Vorsitzende des Arbeitslosentreffs Eggesin, bereits im Gespräch sei wegen des ehemaligen ELMO Wachhäuschens, welches veräußert werden soll. Zusätzlich bittet Frau Hansow die Mitglieder des Ausschusses auch nach geeigneten Objekten Ausschau zu halten.

Herr Lieckfeldt mahnt an, dass Förderungen durch die Stadt transparenter gestaltet werden sollten. Daraufhin entgegnet Frau Hansow, dass nur noch Kinder und Jugendliche Anspruch auf Förderung haben und zusätzlich die Ehrungsveranstaltung von der Stadt gefördert wird.

Des Weiteren erwähnt Herr Kasch, dass Frau Schwibbe bereits die Förderungen der Stadt Eggesin offenlegen musste.

Eine weitere Idee wäre, wenn der Norma umzieht und auch der Getränkemarkt in das Gebäude des Norma zieht, das Gebäude des Getränkemarktes für die Möbelbörse als Standort geeignet wäre, bzw. auch das jetzige Gebäude des Norma genutzt werden könne.

Herr Kasch äußert, dass der Finanzausschuss empfohlen hätte, die Möbelbörse nur noch für ein halbes Jahr zu unterstützen, entgegen der Forderung für ein ganzes Jahr. Herr Tewis und Frau Hansow unterstützen den Vorschlag der Möbelbörse, die Unterstützung für ein Jahr zu verlängern. Herr Meyer schlägt vor, die Möbelbörse Mietfrei im jetzigen Gebäude unterzubringen, dafür aber keine weitere finanzielle Unterstützung zu leisten.

Herr Tewis schlägt vor Frau Kamper zur letzten Stadtvertretersitzung des Jahres 2023 einzuladen um genauere Informationen zu erhalten. Da auch Herr Lieckfeldt die Konzeptionelle Ausrichtung des Verbandes hinterfragt, beschließt Frau Hansow zur nächsten Sozialausschusssitzung sowohl Frau Kamper als auch Frau Spiegel, Vertreterin des Arbeitslosenverbandes vom Verband einzuladen.

Ergänzend werden noch einmal mögliche Standorte zusammengetragen. Frau Hansow erwähnt, dass die Gebäude der Regionalen Schule und des Norma derzeit zu teuer seien. Woraufhin Herr Kasch erwidert, dass Marktpreise sinken würden, wenn sich keine Abnehmer finden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Eggesin beschließt die Förderung des Arbeitslosentreffs in Form eines Zuschusses in Höhe von 140,00 €/monatlich vom 01.08.2023 bis 31.07.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	1	0

zu 6 Auswertung der Ehrungsveranstaltung am 10.05.2023

Frau Hansow berichtet, dass die Veranstaltung gelungen sei. Es mussten sogar noch weitere Stühle

gestellt werden. Die Resonanzen seien positiv gewesen, sowohl von Ausgezeichneten als auch von Trägern der Ehrennadel. Problematisch sei die Akustik gewesen.

Herr Zimmermann sei zur Veranstaltung nicht erschienen, aus diesem Grund erhält er die Ehrennadel der Stadt Eggesin auf den Randow-Festtagen.

Herr Tewis merkt an, dass im kommenden Jahr Platzkarten verteilt werden sollten, oder ein Teil des Tisches als reserviert markiert wird. Zusätzlich geben Herr Tewis und auch Herr Lieckfeldt an, dass die Räumlichkeiten von befree sehr teuer seien. Hier solle man überlegen, die Veranstaltung wieder im Restaurant Bartelt stattfinden zu lassen.

zu 7 Information zum Sachstand über den weiteren Umgang mit den Schulen in Eggesin

Herr Zobel berichtet über den aktuellen Stand der Schulentwicklung. Derzeit sei es nicht möglich konkrete Aussagen zu treffen. Es seien noch immer Gespräche mit dem Landkreis Mecklenburg-Vorpommern offen.

Geplant sei, dass die Regionale Schule Eggesin während der Sommerferien 40 digitale Tafeln eingebaut bekommt. In der Grundschule Eggesin ist eine DAZ (Deutsch als Fremdsprache) Klasse geplant, in der bis zu 16 Kinder beschult werden könnten.

Zusätzlich erwähnt Herr Zobel, dass die Stadt sich an Kreis und Land wenden würde, wenn das Konzept steht. Hierfür müsse man Bildungsmitarbeiter, Schulleiter, Bauamt und weitere Vertreter zusammenbringen, um ein Konzept zu erarbeiten.

Zum Thema Inklusion gibt es mehrheitlich die Meinung, dass sie nicht gewollt ist.

Herr Kasch ergänzt, dass auch in Eggesin mehrere Eltern unzufrieden sind, da die Einschulung dieses Jahr auf einen Freitag gelegt wurde. Frau Hansow entgegnet, dass Frau Blume, Schulleitung der Grundschule Eggesin, in einem persönlichen Gespräch mit Frau Hansow erwähnte, dass erneut eine Schulkonferenz einberufen wurde zu diesem Thema und mehrheitlich für die Planung der Einschulungsfeier am Freitag gestimmt wurde. Aus diesem Grund bleibe die Entscheidung bestehen.

17:59 Uhr - Herr Zobel verlässt die Sitzung.

zu 8 Information und Sonstiges

Frau Jammrath erwähnt, dass im Wendehammer des Eulenweges mittlerweile Autos geparkt werden, deren Halter Gäste bei der Pension Bartelt sind. Problematisch ist, dass größere Fahrzeuge, wie die Müllabfuhr, dann nicht mehr wenden können. Frau Jammrath bot bereits freie Parkplätze der VS an, um dem Problem zu entgehen. Da bisher keine Einsicht kam, bittet Frau Jammrath die Mitarbeiter vom Ordnungsamt ein Parken Verboten Schild aufzustellen.

Herr Lieckfeld merkt an, dass in der Pasewalker Straße auf Höhe des Roten Nettos bis hin zur Bahnhofstraße der Gehweg marode ist und sich die Natursteine auflösen.

Frau Hansow erwähnt ihren 2. Spaziergang durch Eggesin, um zu schauen, ob Eggesin für ältere Menschen passierbar ist. Angemerkt wird, dass in der Lindenstraße der Fußgängerüberweg als solcher sichtbar gekennzeichnet werden soll.

Herr Tewis gibt bekannt, dass am 23.6.23 der parlamentarische Staatssekretär Herr Miraß zum Gespräch nach Eggesin kommt und am 2.9.2023 die nächste Raddemo Richtung Ahlbeck geplant sei.

Vorsitz:

Christhilde Hansow

Schriftführung:

Anne Kerber